

RS OGH 1974/1/29 8Ob273/73, 4Ob62/76, 1Ob815/76, 5Ob660/77, 2Ob133/78, 7Ob551/79, 8Ob511/81, 7Ob713/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.01.1974

Norm

ABGB §1375 B

Rechtssatz

Ein konstitutives Anerkenntnis liegt vor, wenn der Schuldner die durch eine ernstliche Rechtsbehauptung des Gläubigers entstandene Unsicherheit durch die Erklärung beseitigt, die Verpflichtung auch für den Fall, dass sie bisher nicht bestanden haben sollte, zu begründen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 273/73
Entscheidungstext OGH 29.01.1974 8 Ob 273/73
Veröff: JBl 1975,206
- 4 Ob 62/76
Entscheidungstext OGH 28.06.1976 4 Ob 62/76
Veröff: IndS 1977 H6/1071
- 1 Ob 815/76
Entscheidungstext OGH 19.01.1977 1 Ob 815/76
- 5 Ob 660/77
Entscheidungstext OGH 24.01.1978 5 Ob 660/77
Ähnlich
- 2 Ob 133/78
Entscheidungstext OGH 07.12.1978 2 Ob 133/78
Veröff: SZ 51/176 = EvBl 1979/101 S 320
- 7 Ob 551/79
Entscheidungstext OGH 15.03.1979 7 Ob 551/79
- 8 Ob 511/81
Entscheidungstext OGH 21.05.1981 8 Ob 511/81
Auch
- 7 Ob 713/81

- Entscheidungstext OGH 26.11.1981 7 Ob 713/81
- 3 Ob 691/82
Entscheidungstext OGH 26.01.1983 3 Ob 691/82
- 8 Ob 575/83
Entscheidungstext OGH 12.04.1984 8 Ob 575/83
Auch
- 7 Ob 668/84
Entscheidungstext OGH 07.11.1985 7 Ob 668/84
- 4 Ob 400/84
Entscheidungstext OGH 10.12.1985 4 Ob 400/84
Auch
- 7 Ob 4/88
Entscheidungstext OGH 25.02.1988 7 Ob 4/88
Auch; Veröff: VersRdSch 1988,329 = VersR 1989,425
- 8 Ob 508/89
Entscheidungstext OGH 31.05.1989 8 Ob 508/89
Veröff: SZ 62/102
- 7 Ob 730/89
Entscheidungstext OGH 25.01.1990 7 Ob 730/89
Auch
- 8 Ob 560/89
Entscheidungstext OGH 15.02.1990 8 Ob 560/89
Auch; Beisatz: Konstitutives (abstraktes) Anerkenntnis als selbständiger Verpflichtungsgrund mit Einredenausschluss. (T1)
- 8 Ob 343/99w
Entscheidungstext OGH 30.03.2000 8 Ob 343/99w
- 1 Ob 27/01d
Entscheidungstext OGH 27.04.2001 1 Ob 27/01d
Verstärkter Senat; Beisatz: Erforderlich ist aber, dass der Anerkennende seine Zweifel am Bestehen des vom Gläubiger behaupteten Rechts durch dessen Zugeständnis beseitigt. Liegen dagegen keine Zweifel des Schuldners am Bestand der Forderung vor, die durch den Willen beseitigt werden sollten, eine eigene Hauptschuld auch für den Fall zu begründen, dass eine solche bisher nicht bestanden haben sollte, so ist das Vorliegen eines konstitutiven Anerkenntnisses zu verneinen. (T2); Veröff: SZ 74/80
- 7 Ob 105/01v
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 105/01v
Auch; Beis wie T2
- 8 Ob 24/02s
Entscheidungstext OGH 28.03.2002 8 Ob 24/02s
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 83/02s
Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 83/02s
Beis wie T2; Beisatz: Mangelt es daran, kann das Anerkenntnis nicht dazu verwendet werden, durch die Schaffung einer abstrakten Verbindlichkeit Zweifel und Streit präventiv auszuschließen. (T3)
- 7 Ob 187/02d
Entscheidungstext OGH 09.09.2002 7 Ob 187/02d
Vgl auch
- 1 Ob 54/03b
Entscheidungstext OGH 18.03.2004 1 Ob 54/03b
Auch; Beisatz: Hier ausdrückliches und konstitutives Anerkenntnis hinsichtlich der Haftung für das Verhalten eines Dritten. (T4)
- 4 Ob 173/06d

Entscheidungstext OGH 17.10.2006 4 Ob 173/06d

Beis wie T2

- 2 Ob 245/09g

Entscheidungstext OGH 28.01.2010 2 Ob 245/09g

Auch; Beis wie T2

- 2 Ob 203/10g

Entscheidungstext OGH 02.12.2010 2 Ob 203/10g

Auch

- 9 ObA 108/14v

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 ObA 108/14v

Auch

- 3 Ob 214/14p

Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 214/14p

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0032516

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at